

27.03.18

LiteraturPOLSKA – Lesung mit Andrzej Sosnowski

Andrzej Sosnowski (geb. 1959) nimmt uns mit auf eine literarische Reise in die Welt der Dichtkunst und gewährt uns im Rahmen der Veranstaltungsreihe LiteraturPOLSKA einen Einblick in seine Werke.

Der Dichter, Übersetzer und Essayist lebt und arbeitet in Warschau und ist vor allem durch seine Gedichtbände bekannt. Dazu zählen „Życie na Korei“ (Leben in Korea, 1992), „Stancje“ (Pension, 1997), „Gdzie koniec tęczy nie dotyka ziemi“ (Wo das Ende des Regenbogens die Erde nicht berührt, 2005) „Poems“ (2010) sowie „Zmienia to postać legendarnych rzeczy“ (Dies verändert die Gestalt legendärer Dinge, 2017).

Für seine Werke wurde Andrzej Sosnowski unter anderem mit dem Kościelski-Literaturpreis 1997, dem Preis der Zeitschrift „Odra“ 1997, dem Breslauer Poesiepreis „Silesius“ 2008 und dem Literaturpreis der Stadt Gdynia 2011 ausgezeichnet.

Die Lesungsreihe LiteraturPOLSKA wurde im Jahr 2018 vom Polnischen Institut Berlin und dem Institut für Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin ins Leben gerufen. Von Januar bis Juni und von Oktober bis Dezember 2018 stellen immer am letzten Dienstag des Monats polnische Autor*innen ihre Werke vor.

- Termin: 27.03.2018 um 19 Uhr
- Ort: Auditorium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Str. 1-3, 10117 Berlin
- Eintritt: frei

Mehr Informationen finden Sie **hier**.